

RINDERMARKT

Vermehrt Interesse an Kühen

Der EU-Rindermarkt ist von einer starken Nachfrage nach Schlachtrindern geprägt – In Deutschland kann das verfügbare Angebot an Schlachtstieren mühelos abgesetzt werden – Besonders gefragt sind aufgrund geringer Lagerbestände und hohem Bedarf an Verarbeitungsfleisch aber Kühe und Kalbinnen – Dementsprechend entwickelten sich die Preise zuletzt seitwärts bis leicht aufwärts – In Österreich stehen ausreichend Absatzmöglichkeiten für Schlachtrinder zur Verfügung – Stiere in AMA-Gütesiegelqualität bleiben unter Druck – Das Angebot an weiblichen Schlachtrindern ist bei zügiger Nachfrage knapp – Folglich kam es zu einer Verbesserung bei den Schlachtkühen um sieben Cent und bei den Schlachtkalbinnen um fünf Cent – Die NÖ Rinderbörse bezahlt für Schlachtstiere der Klasse U einen Basispreis von 5,16 € (unverändert) pro kg plus USt.

Schlachtrinder

Erhoben bei marktführenden Firmen in NÖ, Stand: KW 03/2025, in Euro pro kg, gestochen, netto

| Klasse | Stiere | Kühe | Kalbinnen |
|--------|-----------|-----------|-----------|
| E | 5,23-5,47 | 3,77-3,87 | 4,86-5,19 |
| U | 5,16-5,40 | 3,70-3,80 | 4,79-5,12 |
| R | 5,09-5,33 | 3,63-3,73 | 4,72-5,05 |
| O | 4,95-5,05 | 3,47-3,60 | 3,85-4,32 |
| P | 4,81-4,91 | 3,22-3,32 | 3,78-4,25 |

Anmerkung: Die ausgewiesenen Von-Preise sind Basispreise. Höchstpreise bei Stieren beziehen sich auf AMA-Gütesiegel-Jungtiere jünger 20 Monate, Höchstpreise bei Kalbinnen auf AMA-Gütesiegel-Qualität.

Versteigerungen

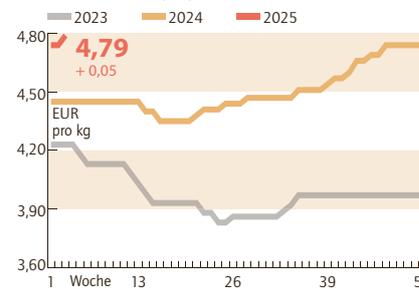
Kalbermarkt in Zwettl am 07.01.2025

| Nutzkälber | Stück Verkauf | Ø-Gewicht kg | Ø-Netto €/kg |
|--------------------------|---------------|--------------|--------------|
| FV (bis 80 kg), männl. | 27 | 73 | 5,05 |
| FV (81-90 kg), männl. | 45 | 85 | 5,07 |
| FV (91-100 kg), männl. | 40 | 96 | 5,38 |
| FV (101-110 kg), männl. | 40 | 106 | 5,57 |
| FV (111-120 kg), männl. | 38 | 115 | 5,47 |
| FV (über 120 kg), männl. | 36 | 130 | 5,31 |
| FV (bis 80 kg), weibl. | 7 | 74 | 4,02 |
| FV (81-90 kg), weibl. | 3 | 88 | 3,75 |
| FV (91-100 kg), weibl. | 4 | 97 | 4,24 |
| FV (101-110 kg), weibl. | 8 | 107 | 4,06 |
| FV (111-120 kg), weibl. | 7 | 114 | 4,47 |
| FV (über 120 kg), weibl. | 1 | 123 | 4,50 |
| Kreuzung, männl. | 32 | 99 | 5,68 |
| Kreuzung, weibl. | 20 | 97 | 4,92 |
| Schwarzbunte, weibl. | 1 | 99 | 2,80 |
| Gesamt | 309 | | |
| Einsteller | Stück Verkauf | Ø-Gewicht kg | Ø-Netto €/kg |
| FV männl. | 2 | 160 | 4,04 |

FV = Fleckvieh

Kalbinnenpreis in NÖ

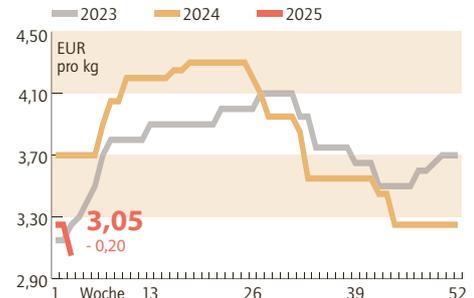
Basispreis für Kalbinnen der Klasse U, netto



LK NÖ QUELLE: RINDERBÖRSE

Ferkelpreis in NÖ

Vermittlungspreis EZG Gut Streitdorf eGen, netto



LK NÖ QUELLE: ERZEUGERGEMEINSCHAFT GUT STREITDORF EGEN

Preisbericht Gut Streitdorf

Preisbericht Rinder- und Schweinebörse NÖ sowie EZG Gut Streitdorf eGen; in Euro pro kg, netto Die aktuellen Marktpreise sind unter www.noelko.at abrufbar.

| | Woche | Notierung | Vornotierung |
|-----------------------------|-------------|-----------|--------------|
| Jungtiere Kl. U | 13.1.-19.1. | 5,16 | (5,16) |
| Schlachtschweine Basispreis | 9.1.-15.1. | 1,75 | (1,85) |
| ÖHYB-Ferkel | 13.1.-19.1. | 3,05 | (3,25) |

AMA Preisbericht

Preisbericht Agrarmarkt Austria, Stand: KW 01/2025 Auszahlungspreise inkl. Zu- und Abschläge frei Schlachthof in Euro pro kg, netto

| | Österreich | | | Niederösterreich | | |
|------------------|------------|------|----------|------------------|------|----------|
| | Stk. | €/kg | Vorwoche | Stk. | €/kg | Vorwoche |
| Stiere | | | | | | |
| U3 | 637 | 5,54 | (- 0,13) | 185 | 5,61 | (- 0,07) |
| R3 | 215 | 5,47 | (- 0,09) | 77 | 5,59 | (- 0,03) |
| E-P | 1 917 | 5,52 | (- 0,10) | 624 | 5,58 | (- 0,07) |
| Kühe | | | | | | |
| R3 | 191 | 4,37 | (+ 0,05) | 57 | 4,47 | (+ 0,09) |
| O3 | 69 | 4,06 | (+ 0,10) | 14 | 4,09 | (+ 0,33) |
| E-P | 1 077 | 4,10 | (- 0,02) | 270 | 4,24 | (- 0,01) |
| Kalbinnen | | | | | | |
| U3 | 218 | 5,31 | (- 0,09) | 76 | 5,34 | (- 0,06) |
| R3 | 153 | 5,21 | (+ 0,03) | 49 | 5,26 | (+ 0,04) |
| E-P | 597 | 5,18 | (- 0,02) | 211 | 5,23 | (- 0,05) |

Lämmer

Preisbericht Schaf- und Ziegenbörse reg. Gen.m.b.H, Stand: KW 01/2025, netto in Euro pro kg

Lebendpreise: je nach Qualität, ab Verladestation

| | |
|-------------------------|------|
| Lämmer Kategorie I | 3,35 |
| Lämmer Kategorie II/III | — |
| Altschafe/Altwidder | 1,00 |

Fleischpreise: frei Schlachthof

(beinhalten Schlacht- u. Transportkosten, ...)

| | |
|--------------------------------------|------|
| Lämmer Kategorie I | 7,00 |
| Lämmer Kategorie I, biologische Ware | — |

Auszahlungspreis basierend auf tatsächlichen Verkäufen

SCHWEINEMARKT

Abfließende Überhänge

In den meisten EU-Ländern treten die Erwartungen der letzten Wochen ein – Das Angebot schlachtreifer Tiere trifft auf eine derzeit noch zögerliche Abnahme von Schlachtunternehmen bei gleichzeitig geringerer Verbrauchernachfrage – Die daraus resultierenden Überhänge schlachtreifer Partien mit verhältnismäßig höherem Schlachtgewicht müssen in den kommenden Wochen laufend abgebaut werden – Dementsprechend werden europaweit stabile bis leicht geringere Notierungen gemeldet – Österreich bildet im europäischen Vergleich keine Ausnahme – Wegen des Abbaus der Überhänge an schlachtreifen Tieren und der noch stockenden Abnahme der Schlachtunternehmen mussten die Preise sei Inland um 10 Cent reduziert werden – Der Basispreis der Erzeugergemeinschaft beträgt ab 09. Jänner 1,75 Euro (-10 Cent) pro kg plus USt. – Der Auszahlungspreis für Zuchtsauen liegt bei 0,98 Euro (-12 Cent) pro kg plus USt. – Der Durchschnittspreis (ca. 60 Prozent MFA) lag in der 02. Woche bei 1,94 Euro pro kg plus USt.

Bio-Schlachtrinder

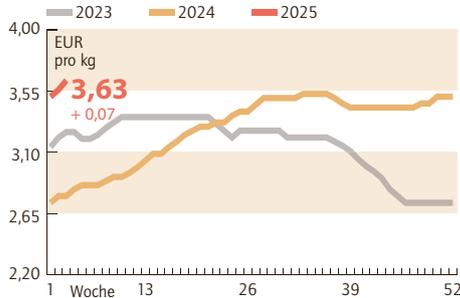
Preisbericht bioVermarktung HandelsGesmbH, Stand: KW 3/2025, Erzeugerpreise in Euro pro kg, netto

| | Klasse | Notierung |
|--|--------|-----------|
| Bio-Kälber bis 4 Monate | R3 | 8,10 |
| Bio-Jungrinder bis 12 Monate | R3 | 5,85 |
| Bio-Qualitätssohnen unter 30 Monate | R3 | 5,70 |
| Bio-Qualitätskalbinnen unter 30 Monate | R3 | 5,70 |
| Bio-Kühe bis 420 kg | R3 | 4,06-4,61 |

Anmerkung: Die ausgewiesenen Preise sind Basispreise für die Klasse R3 innerhalb definierter Gewichtsbereiche. Schlachtrinder besserer Handlungsklassen notieren mit entsprechenden Zuschlägen. Für Schlachtrinder schlechterer Qualitäten werden Abschläge verrechnet.

Kuhpreis in NÖ

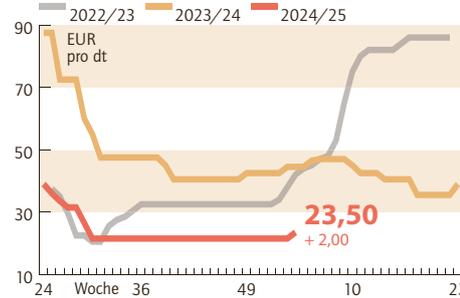
Basispreis für Kühe der Klasse R, netto



LK NÖ QUELLE: RINDERBÖRSE

Zwiebelpreis in NÖ

Erzeugerpreis für sortiert in Kisten, netto



LK NÖ QUELLE: LK NÖ

ZWIEBELMARKT

Steigende Exportpreise

In den österreichischen Zwiebelmarkt ist zuletzt wieder mehr Bewegung gekommen – Am Inlandsmarkt standen in der letzten Woche überschaubare Angebotsmengen einer ruhigen aber stetigen Inlandsnachfrage gegenüber – Aber vor allem der Exportmarkt Richtung Süd- und Südosteuropa zeigt sich zunehmend aufnahmebereit – Auch erste Preiserhöhungen waren im Exportgeschäft möglich – Für mittelfallenden Zwiebel, in guter Qualität, geputzt und sortiert in der Kiste wurden zu Wochenbeginn meist 22,- bis 25,- €/100kg bezahlt – Für qualitativ schwächere Partien wird weniger und für großfallende Ware mehr bezahlt.

MILCHMARKT

Milchgeld unverändert

Von den in NÖ tätigen Molkereien wurden zu Jahresbeginn keine Milchpreisanpassung bekanntgegeben – Für gentechnikfreie Qualitätsmilch werden unverändert zwischen 50,07 und 53,00 Cent netto und für Bio-Milch zwischen 58,80 und 59,69 Cent netto bezahlt – Der von AMA ermittelte österreichische Durchschnittsmilchpreis stieg im November bei natürlichen Inhaltsstoffen auf 53,36 Cent/kg netto – Damit ist der Durchschnittswert zum Vormonat um 0,7 Prozent gestiegen, die Steigerungsraten der beiden Vormonate von rund drei Prozent werden allerdings nicht erreicht – Ein Teil der Preisverbesserung ist auch auf höhere Milchhaltsstoffe zurückzuführen – Für Dezember bleiben die Aussichten weiter positiv – Auch im EU-Schnitt konnte sich der Milchpreis verbessern und lag im November bei natürlichem Fettgehalt auf 51,71 Cent je kg netto.

Feldgemüse

Häufigste Erzeugerpreise zu Wochenbeginn
Preise in Euro pro 100 kg, netto

| | | |
|----------|--------------------------|-------|
| Zwiebel | lose, sortiert in Kisten | 22–25 |
| Karotten | 5-kg-Sack, ab Rampe | 55–65 |
| Kraut | weiß, je Stück | 45–55 |
| | rot, je Stück | 48–52 |
| Sellerie | 5-kg-Sack | 80–85 |

EIERMARKT

Eier bleiben knapp

Auch nach Weihnachten bleibt die Nachfrage rege und das Eierangebot im Großhandel bei Boden- und Freilandware nur knapp bedarfsdeckend – Besonders angespannt ist die Angebotssituation bei Bioeiern – Als Folge der Vogelgrippe sind Eier in ganz Europa knapp und teuer – Am heimischen Markt sind die Notierungen bei Frisch- und Industrieware stabil.

Eier

Häufigste Erzeugerpreise in NÖ, Stand: KW 51/2024
in Euro pro 100 Stück

Direktabsatz an Letztverbraucher: ab Hof,
€/100 Stück, inkl. 10 % USt.

| Haltungsform | Gewichtsklasse L |
|-----------------|------------------|
| Freilandhaltung | 28,00–33,00 |
| Bodenhaltung | 23,00–27,00 |

Zugestellte Ware: auf Basis einer Kiste frei Haus,
sortiert auf Höcker, €/100 Stück, inkl. 13 % USt.

| Haltungsform | Gewichtsklasse L | Gewichtsklasse M |
|-----------------|------------------|------------------|
| Freilandhaltung | 27,00–29,00 | 23,50–28,00 |
| Bodenhaltung | 22,00–24,50 | 19,50–22,50 |

Wildbret

Erhoben bei Wildbrethändlern in NÖ, Stand: KW 45/2024
Bei Abgabe an den Handel: gekühlt, in Euro pro kg, netto

| | |
|-------------------------------|-----------|
| Wildschwein 20–80 kg | 1,50–2,00 |
| Wildschwein <20 kg und >80 kg | 1,00–1,50 |

Energieholz

Brennholz

Bei Abgabe an den Letztverbraucher in €/RMM frei
Waldstraße* bzw. ofenfertig zugestellt inkl. Ust.

| | Mindestpreis |
|--|--------------|
| Brennholz hart (1m lang), Rotbuche* | 95–100 |
| Brennholz hart (1m lang), sonstiges Laubholz* | 90–95 |
| Brennholz weich (1m lang), Fj/Kj/Ta/Lä* | 65–70 |
| Brennholz hart (ofenfertig), Rotbuche | 130–140 |
| Brennholz hart (ofenfertig), sonstiges Laubholz | 125–135 |
| Brennholz weich (ofenfertig), Fj/Kj/Ta/Lä | 95–105 |

Waldhackgut

Gehackt frei Werk, in €/AMM, netto

| Wassergehalt | Mindestpreis |
|--------------|--------------|
| < 30 % | 115–125 |
| 30 – 40 % | 110–120 |
| > 40 % | 100–110 |

Energieholzindex

Basis 1979

| | |
|-----------------|-------|
| 3. Quartal 2024 | 2,152 |
|-----------------|-------|

Milchpreiserhebung

Österreichpreise, erhoben von der Agrarmarkt Austria
Milchpreis ab Hof, alle Beiträge in Cent pro kg, netto

| November 2024 | 4,36 % Fett 3,56 % Eiw. ¹ | 4,2 % Fett 3,4 % Eiw. ² | 4,0 % Fett 3,4 % Eiw. ³ |
|------------------------------|---|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Milch gesamt ⁴ | 53,35 | 52,34 | 51,76 |
| Milch GVO -frei ⁵ | 51,38 | 50,37 | 49,79 |
| Biomilch ⁵ | 58,69 | 57,68 | 57,10 |

¹ Auszahlungspreis unter Berücksichtigung des natürlichen Fett- und Eiweißgehaltes im betreffenden Monat

² Errechneter Preis bei durchschnittlichen österreichischen Inhaltsstoffen

³ Milchpreis errechnet auf Basis 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß zwecks

Vergleich mit dem deutschen Orientierungspreis

⁴ Durchschnitt aller Qualitäten und aller Milchsorten

⁵ ohne Heumilchzuschlag

Versteigerungen

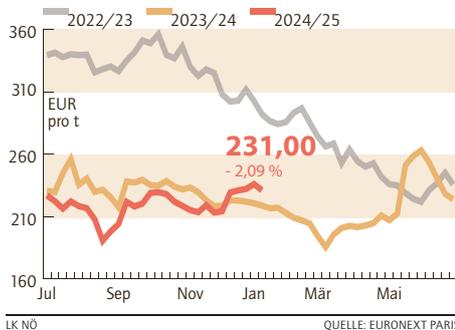
Kälbermarkt in Greinbach am 07.01.2025; FV = Fleckvieh

| Nutzkälber | Stück Verkauf | Ø-Gewicht kg | Ø-Netto €/kg |
|--------------------------|---------------|--------------|--------------|
| FV (bis 80 kg), männl. | 24 | 72 | 4,54 |
| FV (81–100 kg), männl. | 104 | 91 | 4,86 |
| FV (101–120 kg), männl. | 124 | 110 | 5,02 |
| FV (121–140 kg), männl. | 56 | 129 | 5,08 |
| FV (über 141 kg), männl. | 34 | 169 | 5,14 |
| FV (bis 80 kg), weibl. | 25 | 73 | 3,36 |
| FV (81–100 kg), weibl. | 34 | 90 | 3,50 |
| FV (101–120 kg), weibl. | 33 | 109 | 3,97 |
| FV (121–140 kg), weibl. | 14 | 128 | 3,92 |
| FV (über 141 kg), weibl. | 14 | 176 | 4,36 |

| Einsteller | Stück Verkauf | Ø-Gewicht kg | Ø-Netto €/kg |
|-------------------|---------------|--------------|--------------|
| Fleckvieh, männl. | 1 | 561 | 2,85 |
| Fleckvieh, weibl. | 7 | 309 | 2,81 |

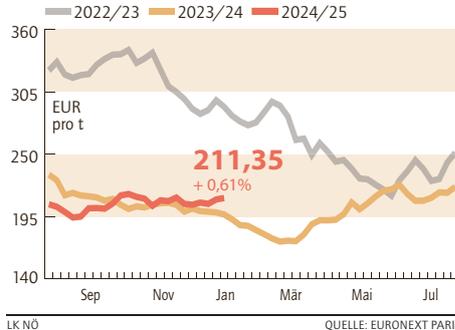
Weizenpreis

Entwicklung der Terminnotierung, Wochendurchschnitte der Settlementpreise des nächstfälligen Kontrakts, netto



Maispreis

Entwicklung der Terminnotierung, Wochendurchschnitte der Settlementpreise des nächstfälligen Kontrakts, netto



Rapspreis

Entwicklung der Terminnotierung, Wochendurchschnitte der Settlementpreise des nächstfälligen Kontrakts, netto



GETREIDEMARKT

Getreidepreise legen zu

An den Getreidebörsen ging es in der letzten Woche mit den Notierungen bergauf – Auslöser war der neue Monatsreport des US-Landwirtschaftsministeriums – Demnach dürfte die globale Weizenproduktion zwar um 0,3 Mio. Tonnen auf 793,2 Mio. Tonnen anwachsen, die weltweite Maisernte sollte wegen den schwachen US-Zahlen aber um 3,5 Mio. Tonnen auf 1.214 Mio. Tonnen sinken – Da der globale Maisverbrauch um 810.000 Tonnen auf 1.238 Mio. Tonnen steigen dürfte, werden sich die globalen Lagerendbestände von 296,4 auf 293,3 Mio. Tonnen reduzieren – An der Euronext Paris verbesserte sich der März-Weizenkontrakt in der letzten Woche um 1,2 Prozent auf 234,- €/t – Der März-Maiskontrakt verteuerte sich im Wochenvergleich um 3,1 Prozent auf 216,25 €/t – Der heimische Kassamarkt startete mit steigenden Notierungen ins Jahr 2025 – An der Wiener Produktenbörse konnten sich Premium- und Qualitätsweizen seit der Letztnotierung Mitte Dezember um neun bzw. 12,5 €/t auf 300,- bzw. 287,50 €/t verbessern.

Biogetreide Börse Bologna

Erhoben von der Getreidebörse in Bologna, Stand: 9.1.2025
Großhandelsabgabepreis für Biogetreide frei Verladestation Großraum Bologna in Euro pro Tonne, netto

| | | |
|-----------------------|--|---------|
| Weichweizen | lose, mind. 11 % Prot., 76 kg/hl | 340–345 |
| Hartweizen | lose, mind. 12 % Prot., mind. 77 kg/hl | 363–373 |
| Mais für Futterzwecke | lose | 295–330 |

Produktenbörse Wien

Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien, Stand: 08.01.2025;
Großhandelsabgabepreis pro Tonne, netto;
Inlandsgetreide frei Verladestation Großraum Wien

| | | |
|--------------------------|---|---------|
| Premiumweizen | inl., mind. 15% Protein, Fallzahl 280, 80 kg/hl | 300 |
| Qualitätsweizen | inl., mind. 14% Protein, Fallzahl 250, 80 kg/hl | 285–290 |
| Mahlweizen | inl., mind. 12,5% Protein, FZ 220, 78 kg/hl | – |
| Durumweizen | inl., Fallzahl mind. 250, 80 kg/hl | – |
| Mahlgroßen | inl., mind. 500 Amylogramm, 71 kg/hl | 210 |
| Mais für Futterzwecke | inl., Rückstände gem. EU-VO | – |
| Mais für Industriezwecke | | – |

Fruchtbörse Wels

Amtliches Kursblatt der O.Ö. Fruchtbörse, Stand: 09.01.2025; Großhandelsabgabepreis pro Tonne, netto; ab OÖ Verladestation

| FUTTERMITTEL | | |
|-----------------------------|---|---------|
| Futterweizen | HL 70 | 210–220 |
| Futtergerste | inl., HL-Gewicht mind. 62kg | 200–210 |
| Sojaextraktions-schrot | 44% Rohprotein | 380–390 |
| Sojaextraktions-schrot | HP: 49% | 410–420 |
| Sojaextraktions-schrot | 45,5 %, lt. EU-VO nicht kennzeichnungspf. | 515–525 |
| ÖLFRÜCHTE | | |
| Sojabohnen für Speisezwecke | | 420–430 |
| Sojabohnen für Futterzwecke | | 420–430 |

KARTOFFELMARKT

Preisanstieg in OÖ

Am österreichischen Speisekartoffelmarkt ist noch keine spürbare Änderung der Marktlage erkennbar – Die Abgabebereitschaft der Landwirte ist gegeben und der Lagerabbau schreitet, auch aufgrund der hohen qualitätsbedingten Aussortierungen, stetig voran – Die Inlandsnachfrage hat sich nach den Feiertagen traditionell zwar etwas beruhigt – Die Absatzzahlen sind für Anfang Jänner und nach dem zufriedenstellenden Weihnachtsgeschäft aber durchaus zufrieden stellend – Der Exportmarkt bleibt, angesichts des vergleichsweise hohen heimischen Preisniveaus, weiterhin ein Randthema – Bei den Erzeugerpreisen gab es zuletzt etwas Bewegung – In Oberösterreich konnten die Preise in der letzten Woche auf bis zu 32,- €/100kg angehoben werden – In Niederösterreich wurden Speisekartoffeln zu Wochenbeginn weiterhin um meist 30,- €/100kg übernommen – Für Partien mit überdurchschnittlich hohen Absortierungen gibt es entsprechende Abschläge.

Kartoffel in NÖ

Häufigster Erzeugerpreis, in Euro je 100 kg, netto

| | |
|--------------------------------|----|
| Festkochende Sorten | 30 |
| Vorwiegend festkochende Sorten | 30 |

Raps

Preis abgeleitet von Euronext-Notierung Paris für Februar 2025

| | | |
|------------------------|------------|-----|
| Erzeugerpreis 2. Woche | €/t, netto | 488 |
|------------------------|------------|-----|

